

DKD c/o PTB • Postfach 33 45 • 38023 Braunschweig

An die Anwender
des
Merkblattes Fremdfirmeneinbindung

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: MB Fremdfirmeneinbindung
Unsere Nachricht vom:

Bearbeitet von: Wolfgang Bosch
Telefondurchwahl: 0531/592-1900
Telefaxdurchwahl: 0531/592-1905
E-Mail: wolfgang.bosch@ptb.de

Datum: 2006-08-10

Einbindung von Fremdfirmen in DKD-Kalibriertätigkeiten
hier: Ende des Pilotprojekts

Sehr geehrte Damen und Herren,

basierend auf der Regelung der Norm DIN EN ISO/IEC 17025 Kap. 5.2.3 hatten wir im Jahr 2002 das Pilotprojekt „Einbindung von Fremdfirmen in DKD-Kalibriertätigkeiten“ im DKD eingerichtet.

Die praktischen Erfahrungen bei der Handhabung dieser Regelungen verbunden mit einer Reihe kritischer Äußerungen insbesondere ausländischer Akkreditierungsstellen und nicht zuletzt des Evaluierungsteams der European co-operation for Accreditation (EA) im Mai 2006 lassen es geboten erscheinen, das bisherige Pilotprojekt auslaufen zu lassen.

In der Praxis bedeutet das, dass Sie die vertraglichen Beziehungen bezüglich der Kalibriertätigkeiten von den Fremdfirmen auf die betroffenen Mitarbeiter verlagern und die Fremdfirmen nicht mehr als befugte Laboratorien zur Durchführung von DKD-Kalibrierungen auftreten. Die meist irreführende Werbung der bislang eingebundenen Unternehmen oder entsprechende Bezüge in den Kalibrierscheinen entfallen somit.

Wir gehen davon aus, dass die Kalibriertätigkeit im Rahmen des DKD hierdurch nicht leidet, da es sich lediglich um eine Änderung der Rechtsbeziehung unter den Beteiligten handelt. Maßgeblich sind zukünftig die Verträge zwischen den DKD-Kalibrierlaboratorien und den eingebundenen Mitarbeitern. Eventuell erforderliche Rahmenverträge mit den Firmen, bei denen die Bevollmächtigten in einem Arbeitsverhältnis stehen, sollten gesondert abgeschlossen werden.

Wir gehen davon aus, dass Sie bis Ende 2006 die Umstellung erledigt haben und bitten um Rückmeldung, falls Sie irgendwelche Schwierigkeiten sehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bosch

Dr. W. Bosch